Universität St.Gallen

Medienmitteilung, 23.12.2009

Studierende aus über 80 Nationen an der HSG

Studierendenstatistik im Herbstsemester 2009 an der Universität St.Gallen

Im Herbstsemester 2009 sind an der Universität St.Gallen (HSG) 6418 Studierende immatrikuliert (Vorjahr: 5928). Der Frauenanteil beträgt insgesamt 30.52 Prozent (Vorjahr 29.88). Auf der Bachelorstufe studieren gesamthaft 2328 (2061) junge Menschen. Auf der Masterstufe sind 1969 (1746), auf der Doktoratsstufe 792 (789) immatrikuliert.

Knapp zweitausend Studentinnen an der HSG
Der Frauenanteil auf der Assessmentstufe beträgt 34 (31) Prozent. Von den 2328 Bachelor-Studierenden sind 678 (590) weiblich, was 29 (29) Prozent entspricht. Auf der Masterstufe liegt der Frauenanteil bei 30 (30) Prozent, auf der Doktorandenstufe bei 31 (30) Prozent. Insgesamt studieren 1959 Frauen an der Universität St.Gallen (HSG).

Kanton Zürich stark vertreten
In der Statistik der Herkunftskantone (Wohnort bei Erwerb der Studienberechtigung) übertrifft der Kanton Zürich 915 (851) den Kanton St.Gallen mit 826 (791) Studierenden. An dritter Stelle liegt der Kanton Thurgau mit 320 (308) Studierenden an der HSG, gefolgt von Kanton Aargau 305 (297). Aus Bern kommen 270 (261) Studierende, aus dem Kanton Luzern 197 (178) und aus Graubünden 186 (185).

Zuwachs an Internationalität
Die grösste Gruppe bei den ausländischen Studierenden inklusive Gaststudierende (ebenfalls Wohnort bei Erwerb des Studienberechtigungsausweises) kommt aus den deutschsprachigen Ländern (Deutschland 1314 (1176), Österreich 154 (132), Liechtenstein 65 (65)). Grössere Gruppen kommen aus Frankreich 45 (51), USA 46 (42), China 35 (23), Russland 31 (30), England 25 (21), Singapur 22 (27), Schweden 12 (16), Spanien 21 (20), Indien 14 (12), Italien 25 (16), Polen 10 (14), Brasilien 18 (18), Norwegen 15 (15) sowie Finnland 10 (11). Insbesondere die Anzahl der Immatrikulierten aus dem asiatischen Raum stieg an. Insgesamt sind Studierende aus 80 Nationen an der HSG immatrikuliert.
Die Ausländerquote ist an der Universität St.Gallen (HSG) gesetzlich auf 25 Prozent festgelegt.